



25. November 2014

**“Kleine Form – große Kunst”:**

## Lions Club Rinteln präsentiert Neujahrskonzert mit hochkarätiger Besetzung

Dem Lions Club Rinteln ist es wieder gelungen, hochkarätige Künstler für einen musikalischen Leckerbissen zu verpflichten. Musikliebhaber dürfen sich am Samstag, dem 3. Januar 2015 um 19:30 Uhr auf ein “Neujahrskonzert” im Ratskellersaal am Rintelner Marktplatz freuen. Unter dem Thema “Kleine Form – große Kunst” präsentieren “La Cellissima” Maria Kriegel (Violoncello) und Almut Preuß-Niemeyer (Klavier) Virtuosenstücke aus sechs europäischen Ländern zum Staunen und Träumen.

Der Tagesspiegel schreibt über Maria Kriegel: „Sie verfügt über alle notwendigen Eigenschaften: traumhaft leichte, aber nicht perfektionistisch erstarrte Technik, hinreißende Intensität, glamouröse und trotzdem gewinnende Ausstrahlung.“ Nach dem Studium bei Janos Starker an der Indiana University in Bloomington, USA, gewann Maria Kriegel unter anderen den 1. Grand Prix des „Concours Rostropowitsch Paris“ (1981).

Mstislaw Rostropowitsch bezeichnete sie als „beste Cellistin, die er seit Jacqueline du Pré gehört habe“, als “La Cellissima”. Sie hat viele weitere internationale Musikpreise gewonnen (u. a. Amerikanischer Hochschulwettbewerb in Chicago, Deutscher Musikwettbewerb in Bonn, Aldo-Parisot-Wettbewerb in Brasilien,) und ist in allen Erdteilen aufgetreten.

Die internationale Fachpresse bestätigt in Rezensionen sowie in Essays immer wieder die Topqualität der Cellistin und lobt viele Interpretationen als mustergültig und richtungweisend. Häufige Auszeichnungen folgten, unter anderen 2 Grammy – Nominierungen.

Inzwischen ist Maria Kriegel mit weltweit rund 1 Million verkaufter CDs im Bereich der Celloliteratur marktführend. Aufgrund ihrer musikalischen Vitalität und Vielfalt und ihrer Ausstrahlung hochgeschätzt ist sie seit Jahren gern gesehener Gast auf den großen internationalen Konzertbühnen.



Der Lions Club holt Almut Preuß-Niemeyer und Maria Kriegel nach Rinteln. (Foto: privat)

Wilhelm Kaiser Lindemann komponierte auf Bitten Maria Kliegels die Hommage á Nelson M. für Cello und Schlagzeug. Diese musikalische Referenz an den Bürgerrechtler Mandela fand international große Beachtung. Nach der südafrikanischen Erstaufführung des Werkes in Kapstadt 1997 reagierte Präsident Mandela zutiefst gerührt mit einer Einladung der Künstlerin zu einem Privatkonzert in seine Residenz. Vor allem hat sie sich durch unermüdlichen Einsatz für die zeitgenössische Musik verdient gemacht, unter anderem durch Uraufführungen und CD-Einspielungen von Werken von z. B. Alfred Schnittke und Sofia Gubaidulina ,ebenso wie für die musikalische Ausbildung und als Jurymitglied in vielen Wettbewerben.

Im Verkauf ihrer CDs liegt sie an der Weltspitze – ihre Diskographie (Naxos) gilt als beispielhaft. Seit 1986 leitet Maria Kriegel als Professorin an der Kölner Musikhochschule eine Meisterklasse.

In ihrem 2006 veröffentlichten, multimedialen Buch- und DVD- Projekt Schott Master Class – Cello, Mit Technik und Fantasie zum künstlerischen Ausdruck, geht sie ganz neue Wege und erhielt dafür im Jahre 2007 den Sonderpreis der Digita als beste deutsche Bildungssoftware und das Comenius EduMedia-Siegel. Die englische Version Cello-Master Class “Using Technique and Imagination to achieve Artistic Expression” ist seit Dezember 2010 im Vertrieb des Labels Naxos und weltweit erhältlich. Maria Kriegel spielt ein Cello von Carlo Tononi, ca.1730, Venedig.

Der LionsClub Rinteln präsentiert diese große Künstlerin zusammen mit der Klaviervirtuosin Almut Preuß-Niemeyer präsentieren zu können.

Almut Preuß-Niemeyer wurde in Hildesheim geboren und erhielt dort im Alter von 5 Jahren ihren ersten Klavierunterricht bei Frau Erika Stein, ab dem 9. Lebensjahr bei Hans Clasen, einem Meisterschüler Walter Gieseckings. Sie studierte in Hannover bei Prof. Manfred Heutling und in Detmold bei Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr, wo sie ihre künstlerische Reifeprüfung im Fach Klavier mit Auszeichnung bestand. Schon während ihres Studiums wurde sie als künstlerische Lehrkraft an die Musikhochschule Hannover berufen. Zusätzlich unterrichtet sie an der Musikschule Porta-Westfalica und seit September 2011 an der Musikschule Pro Musica in Lübbecke. Ihre hervorragende Arbeit als Klavierpädagogin wurde schnell bekannt, viele ihrer Schüler gewannen seit den 90er Jahren Preise bei nationalen Wettbewerben. Seit 1990 beschäftigt sie sich intensiv mit Streicher-Kammermusik. Neben Kammermusikabenden in der gesamten Bundesrepublik gab sie zwischen 1997 und 2009 alljährlich Konzerte und Workshops in Namibia und Südafrika. Sie ist die Organisatorin und künstlerische Leiterin der Mindener Mittwochskonzerte. Karten sind ab dem 1. Dezember im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherparadies, der Sparkasse Schaumburg und der Schaumburger Zeitung zum Preise von 20 € zu erwerben. Da nur 200 Karten in den Verkauf gelangen, ist für Interessierte Eile geboten.

Mit dem Erlös wird der Lions Club Rinteln die musikalische Bildung an Rintelner Schulen fördern. Bisher sind keine konkreten Projekte beschlossen.